

Ressort: Finanzen

Wirtschaftsminister der Länder: Flüchtlinge können Arbeitsmarkt entlasten

Berlin, 06.11.2016, 14:21 Uhr

GDN - Die Wirtschaftsminister der Bundesländer sehen die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt als eine Chance, Probleme wie den Fachkräftemangel zu lösen. Das hat eine Umfrage des "Tagesspiegels" (Montagsausgabe) unter den 16 Ministern ergeben.

Alle Minister betonen demnach die Notwendigkeit von Zuwanderung, sehen aber auch Probleme. Zwar sprachen sich alle Befragten für mehr ausländische Arbeitskräfte aus. Sie differenzierten aber auch: "Zuwanderungspolitik ist ausdrücklich zu trennen von der jederzeit notwendigen humanitären Flüchtlingshilfe für Menschen, die aus Kriegs- und Katastrophengebieten nach Deutschland – und Thüringen kommen", meinte etwa der dortige Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee (SPD). Sein Parteikollege Garrelt Duin aus Nordrhein-Westfalen teilt die Auffassung. Menschen aus Syrien und dem Irak würden "nicht die Lösung akuter Engpässe" liefern.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-80522/wirtschaftsminister-der-laender-fluechtlinge-koennen-arbeitsmarkt-entlasten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com